Jedes Konzept ist eine Kan-Erweiterung.



Adjunktionen sind überall.



Manche Dinge kann man nicht derivieren.



Für alles andere gibt es Homotopische Algebra.



Wenn abgeleitete Kategorien nicht ausreichen:



Modellkategorien.



Leitest du noch Funktionen ab . . .



oder schon Funktoren?



Eine **gute Kategorie** topologischer Räume: die kompakt erzeugten.



Modellkategorien: der richtige Rahmen zur Lokalisierung von Kategorien.



Vollständige metrische Räume?

Ah, du meinst metrische Räume lokalisiert an den Bilipschitzabbildungen mit dichtem Bild! Willkommen in der fabelhaften Welt der Kategorienlokalisierung.



Garben?

Ah, du meinst Prägarben lokalisiert an den halmweisen Isomorphismen! Willkommen in der wunderbaren Welt der Kategorienlokalisierung.



Weil man **Einhängung** invertierbar machen möchte: **Spektren**.



Was ist besser als Modellkategorien?

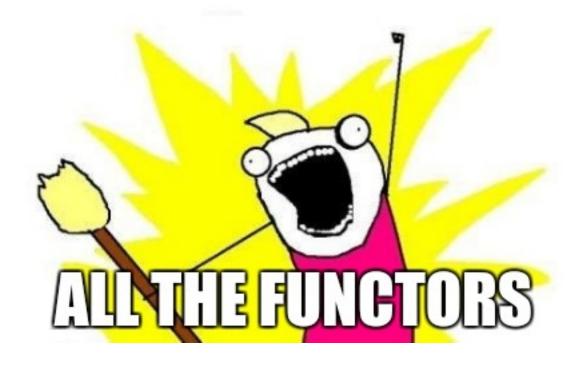


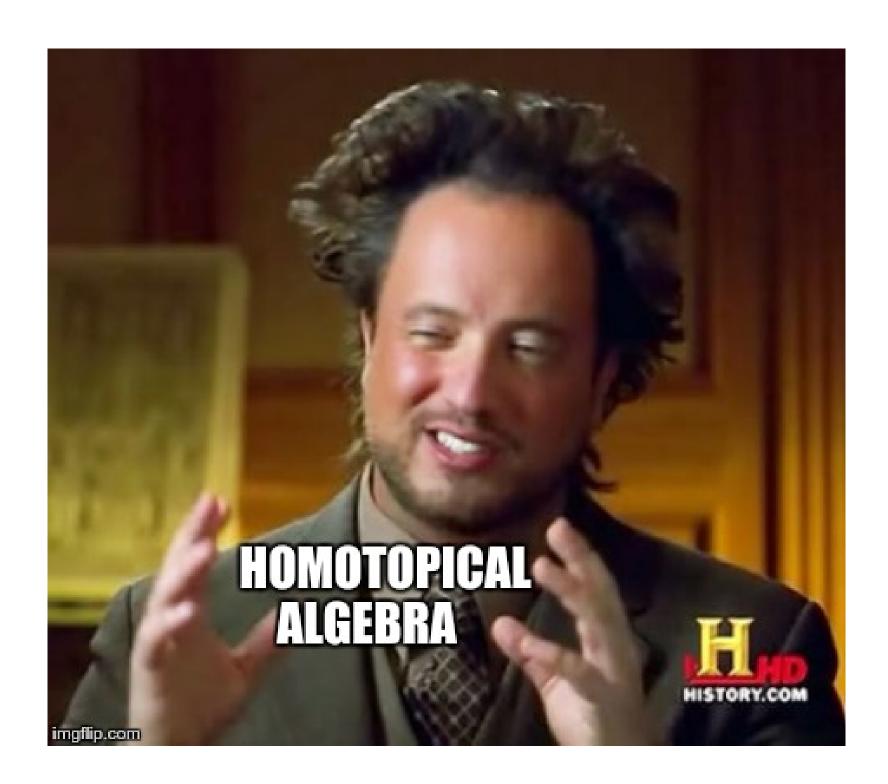
Monoidale Modellkategorien!



Modellkategorien







Das ist das Koende, mein einziger Kofreund.

$$\operatorname{Lan}_{K}T = \int_{0}^{a} \mathcal{C}(Ka, \underline{\hspace{0.3cm}}) \cdot Ta$$



Wie meditiert eine Kategorientheoretikerin? Hom...



How does a category theorist meditate? Hom...



Das australische Ninja-Yoneda-Lemma:

$$F \cong \int^{c} Fc \times \mathcal{C}(\underline{\hspace{1em}}, c)$$



Wie meditiert ein Modellkategorietheoretiker? \mathbb{R} **Hom...**



Wann immer du auf einen Funktor triffst, frage dich: Was ist seine Kodichtemonade?

